

„DER ANKER.“

Gesellschaft für Lebens- u. Renten- Versicherungen.

Gesellschafts-Kapital 2,000.000 Gulden.

(Konzessionirt durch hohen Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern, dd. 1. December 1858,
3. 10,141.)

Versorgung und Ausstattung von Kindern. — Versicherungen auf den Todesfall, auf das Leben und den Ueberlebensfall. — Gemischte Versicherungen. — Unmittelbare und aufgeschobene Leibrenten. — Pensionen und jede andere denkbare Kombination zur Versicherung des menschlichen Lebens.

Verwaltungsrath:

Präsident:

Franz Graf von Hartig,

wirklicher geh. Rath, Staats- und Konferenz-Minister.

Vice-Präsident:

Graf Edmund Zichy.

Verwaltungsräthe:

Johann Graf Parisch-Mönich.

Arthur Baron D'Sullivan de Graf.

Dr. Franz Masinger,

Gustav Schwarz von Mohrenstern.

k. k. Sectionsrath im Ministerium des Innern.

Dr. Josef Ritter v. Winiwarter, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.

Direktor:

André Langrand-Dumonceau, Gründer der Lebensversicherungs-Gesellschaft „La Royale belge“ in Brüssel.

Regierungs-Kommissär: Herr Statthalterei-Secretär **Dr. Valenta.**

Der Sitz der Gesellschaft ist in Wien, am Hof 329, im Baron Puthon'schen Hause.

Die gezeichneten Versicherungssummen erreichten Ende Mai 1859 — nach
fünfmonatlicher Konstituierung der Gesellschaft —
den Betrag von
zwölf Millionen Gulden Oest. Währ.

Die Gesellschaft zeichnet sich durch die namhaften Verbesserungen aus, welche sie in den verschiedenen Zweigen der Lebensversicherungen einführte, indem sie den Contrahenten das Recht einräumt, bei der Gesellschaft Anlehen zu machen, und die Contrahenten auch bei der Unterbrechung der jährlichen Einzahlungen an den Versicherungs-Ergebnissen theilnehmen läßt. Dadurch erhalten die Lebensversicherungen einen ebenso moralischen als uneigennütigen Charakter, und das Publikum wird sich umso mehr beeilen, dieser Gesellschaft beizutreten, als die abgeschlossenen Versicherungs-Verträge auf diese Weise einen wahren, jederzeit und leicht bei der Gesellschaft selbst realisirbaren Werth repräsentiren.

Die Tarife des „Anker“ und dessen allgemeine Bedingungen zum Beitritte wurden von der Staatsverwaltung nach einer gründlichen, von Fachmännern vorgenommenen Prüfung gutgeheißen.

Der „Anker“ beschäftigt sich ausschließlich:

1. Mit Versicherungen auf den Todesfall.
2. Mit der Bildung und Verwaltung von wechselseitigen Ueberlebens-Associationen.
3. Mit der Zahlung unmittelbarer und aufgeschobener Leibrenten.

Einzig und allein zur Durchführung dieser Operationen bietet die Gesellschaft folgende Garantien:

1. Das Gesellschafts-Capital von zwei Millionen Gulden O. W.
2. Die statutenmäßig festgesetzte Prämien-Reserve, das ist dasjenige Kapital, welches nach mathematischen Gesetzen den Werth aller laufenden Versicherungen darstellt und für alle eingegangenen Verbindlichkeiten Gewähr leistet, wodurch eigentlich die im Gesellschafts-Kapitale liegende Sicherheit überflüssig wäre.
3. Den Reservefond, welcher nach den Statuten aus einem ansehnlichen Theile des jährlichen Reingewinnes gebildet werden muß.

Die in den Ueberlebens-Associationen eingezahlten Summen bleiben sammt Zinsen und Zinseszinsen das Eigenthum der Associations-Mitglieder. Die Gesellschaft ist nur der Verwalter dieser Gelder, worüber sie von einem Ueberwachungs-Ausschuß controlirt wird, welcher aus neun von der General-Versammlung der Zeichner aus ihrer Mitte gewählten Unterzeichnern zu den Associationen besteht, und sie unterliegt überdies der Aufsicht der Staatsbehörde.

Die Art der Anlage sämmtlicher aus den Versicherungs-Verträgen einfließenden Summen ist durch die Statuten vorgeschrieben. Sie geschieht theils durch Ankauf österreichischer Staatspapiere oder ihnen gleichhaltener Effecten, insbesondere von Grundlastungs-Obligationen, von Pfandbriefen der österreichischen Nationalbank, durch Escomptirung in Wien zahlbarer bankfähiger Wechsel, theils durch Belehnung von Staats- oder vom Staate garantirten Industrie-Papieren, theils durch Erwerbung von Hypotheken im österreichischen Kaiserstaate.

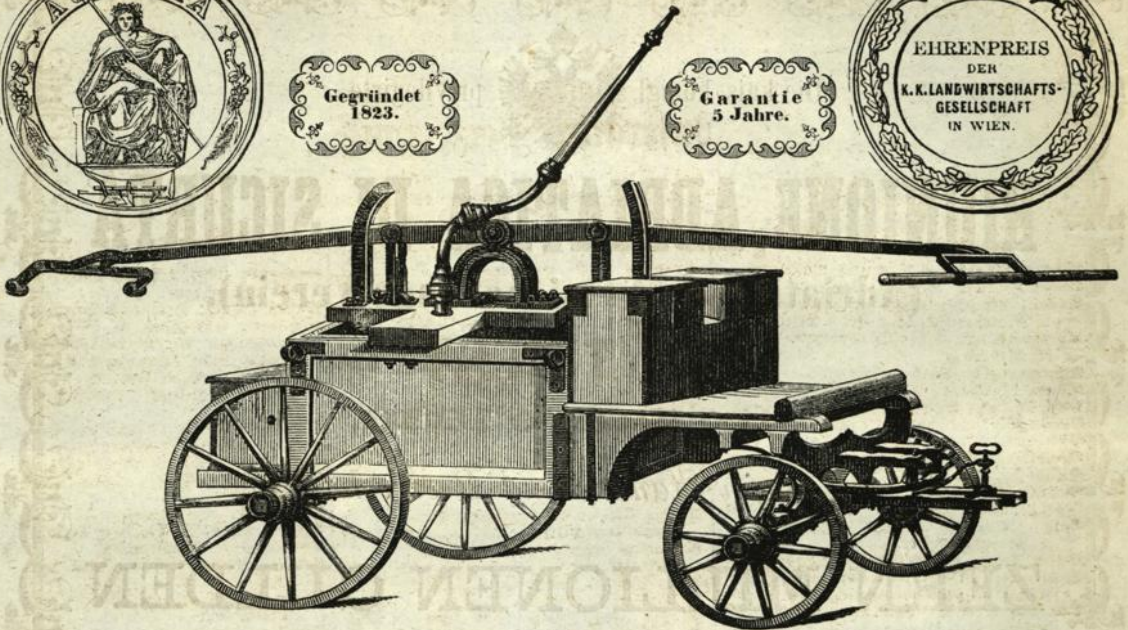
Den Versammlungen des Verwaltungsrathes wohnt regelmäßig ein von der Staatsverwaltung ernannter Verwaltungsrath bei und außerdem beaufsichtigt die strenge Beobachtung der Statuten ein eigener Regierungs-Commissär, welcher gleichzeitig die Interessen aller Betheiligten bei den verschiedenen Versicherungszweigen und Ueberlebens-Associationen der Gesellschaft schützt.

Die Tarife und Druckschriften stehen hier in Wien in den Bureaux der Gesellschaft, und in den Provinzen bei den Herren Agenten Jedermann zu Gebote.



Gegründet
1823.

Garantie
5 Jahre.



Die k. k. auschl. priv. Maschinenfabrik von

W^M. KNAUST

(vormals H. I. Fricke),

Wien, Leopoldstadt Augartenstrasse Nr. 672,

empfehl*en* ihre

k. k. a. priv. Feuerspritzen

jeder Grösse, von der **kleinsten Handspritze** bis zur **grössten Wagenspritze**, sowie **priv. Hydrophore** oder Wasserzubringungsmaschinen, **priv. Hydrotransporteure** oder neueste Wasserwagen ohne Fässer (zugleich Spritzen), Aufspritzwagen, gewöhnliche Fass-Wasserwagen, ferner: **Schläuche** vom besten Rheinländer-Hanf, **Kautschukschläuche**, **Spiralschläuche**, **Lederschläuche**, **Feuerlöscheimer** aus Hanf (3 Sorten), Leder oder Kautschuk, ebenso besonders:

➔ **neue Doppel-Pumpen** ➔

sehr compendiös, als: **Hauspumpen**, **Garten- oder Feuerspritzen**, zum Getreidewaschen für Mühlenbesitzer, für Stärkefabriken, Lederer, Lohgärber, Brennereien etc. anwendbar.

Ausserdem sind noch zu haben die sogenannten

Bier- oder Wein-Werkeln,

ferner: **Jauchen-Pumpen** für die **Landwirthschaft**, und zum Ausschöpfen von **Senkgruben**.

Die kais. königl.  privilegirte

RIUNIONE ADRIATICA DI SICURTÀ

(Adriatischer Versicherungs-Verein),

IN TRIEST

im Jahre 1838,

gegründet

mit einem Stamm- und Reservekapital

von

ZEHN MILLIONEN GULDEN

versichert :

- a) Gegen **Feuerschaden** (auch durch Blitz veranlasst), Wohn-, Fabriks- und Wirthschaftsgebäude und deren beweglichen Inhalt, als: Möbel, Maschinen, Waarenlager, Feld- und Wiesenfrüchte, Vieh etc.
- b) Gegen **alle Elementar-Schäden**, die auf der Reise zu Land, auf Eisenbahnen und zu Wasser befindlichen Güter.
- c) Gegen **Hagelschaden**, alle Gattungen Bodenerzeugnisse.
- d) Auf **das Leben der Menschen**, Kapitalien, Pensionen, Renten und Aussteuer.

Versicherungsbedingungen, Pläne der Lebensversicherung und Antragsbü-
gen werden ausgegeben und Auskünfte bereitwilligst ertheilt in **Wien** bei der

General-Agentschaft

für Oesterreich, Mähren, Schlesien und einen Theil Ungarns.

J. G. Schuller & Gomp.

Hugo Novach, Sekretär.

Assekuranz-Bureau: Stephansplatz, Domherrnhof Nr. 871-872, 1. Stock

oder bei den

in allen bedeutenderen Orten errichteten Haupt- und Bezirks-Agentschaften.

Spiegel- und Glas-Manufactur



von

JOH. ANTON ZIEGLER,

in Kreuzhütte pr. Klentsch in Böhmen.

Mitglied des niederösterreichischen Gewerbevereins, fabrizirt mit k. k. Fabriks-Privilegium auf seinen Fabriken zu

Kreuzhütte, feine, weisse Krystall-Spiegel.

Friedrichshütte, halbfeine und weisse Spiegel II. Qualität, dann einfache und doppelte Judenmassspiegel.

Osserhütte, ordinäres Tafelglas, einfache und doppelte Judenmassspiegel.

Deffernik, halbfeines Tafel- u. feinstes Solin-, so wie alle Sorten **Farben-Tafelglas**.

Ferdinandsthal, alle Sorten Schleifglas, feinstes geschliffenes und vergoldetes Hohlglas in allen Luxusfarben, wie besonders feinstes Krystallglas in Trink- und Tafelservicen. Ferner auf seinen Folien-Fabriken zu

Haselbach, Zinnfolien zum Spiegelbelegen in allen Grössen, dann Staniol oder Tischlerfolien und Glanzfolien.

Central-Depot u. Comptoir befindet sich in Wien, Stadt, Johannesgasse 981.

Die wohlbekannte Hutniederlage

des

CARL PRETHALER,

bürgl. Hutmacher,

Stadt, Lichtensteg Nr. 639,

*empfehl't einem hohen Adel und P. T. Publikum
ihr wohl assortirtes Lager von*

Herren-Hüten

nach den neuesten Pariser- und Londoner-
Modellen, von ausgezeichnetem Felber,

Damen-Reit- und Amazonen-Hüten,

Livree-Hüten

in allen Nuancen, und von

Kinder-Hüten

nach den neuesten Formen u. gewähltestem Geschmacke.

Männer-Filzstiefeln,

Filzsohlen, Damen- u. Kinder-Filz-Stiefletten u. Sohlen
sind in grosser Auswahl und von besonderer
Güte vorhanden.

Grosses Lager

von

UNIVERSAL-PUMPEN

mit und ohne Kolben

aus der Fabrik des

CARL F. GIERKE

in Brünn.

Maschinen-Riemen

aus französischem Leder, in allen Breiten,
einfach und doppelt bei

RAVEAUX,

Rennweg, Waggasse Nr. 664.

R. v. Waldheim's Xylografische Anstalt,

Stadt, Riemerstrasse Nr. 817, I. Stiege, 4. Stock,

empfiehlt sich zur Ausführung von Arbeiten in allen Fächern der Holzschneidekunst und zur Besorgung der dahin einschlägigen Drucksachen.

Die Preise werden billigst gestellt.

Die P. T. Herren Industriellen erlauben wir uns ganz besonders auf die Zweckmässigkeit und Billigkeit der Anwendung des Holzschnittes bei Aufnahme der verschiedensten Fabrikate, so wie bei Illustration von Preiscurants und Vertriebsmitteln aller Art aufmerksam zu machen.

Die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten - Versicherungs - Anstalt in wien,

deren Organismus sich durch einen 19jährigen Bestand auf das trefflichste erprobt hat, kann zu allen Combinationen von Versicherungen auf das menschliche Leben benützt werden: als:

Zu Versicherungen für den Sterbefall, für das Erleben eines bestimmten Zeitpunktes, zu Stipulationen von Pensionen, Leib- und Zeit-Renten, einzeln oder für mehrere Personen.

Ihre Mitglieder können sich nach Bedürfnis durch Reductionen von den weiteren Einzahlungen entweder ganz oder nur theilweise befreien; auch sind Rückeinsparungen und Bezeichnungen der Polizzen nicht ausgeschlossen.

Der Gewinn wird unter die Mitglieder selbst vertheilt, und es haben sich dadurch ihre tarifmäßigen Prämien bisher um 13 bis über 20 % vermindert, und bei den Leibrenten haben sich die jährlichen Bezüge um 8 bis 20 % erhöht.

Die Rechnungsausweise werden jährlich veröffentlicht und den Mitgliedern ist die Einsicht in die Institutsbücher gestattet.

Die Anstalt hat seit ihrem Bestehen gegen Eine Million Gulden theils an die Mitglieder selbst, theils an deren Erben bereits ausgezahlt, und zwar

als Capitalien, Renten und Pensionen	876,667 fl. 15 kr.
und als Gewinn vertheilt	119,001 „ 40 „
Die Summe der versicherten Capitalien beträgt . . .	4,865,300 „ — „
die der Renten und Pensionen	31,510 „ — „
Zahl der versicherten Personen	11,451 „ — „

Die Anstalt besitzt ein Vermögen von mehr als Einer Million Gulden, bestehend in pupillar-mässig sichergestellten Capitalien und zwei Stadthäusern.

Die jährliche Einnahme an Prämien und Interessen von den Capitalien stellt sich über 220,000 fl.

Die Kanzlei der Anstalt befindet sich Stadt, untere Bäckerstrasse Nr. 741, im eigenen Hause, wo Statuten und Formulare zu Beitritts-Erklärungen unentgeltlich verabfolgt und nähere Auskünfte auf das bereitwilligste ertheilt werden.

Universal-Speisenpulver

des **DR. GÖLIS.**

Ein diätisches Mittel, schnell und sicher auf die Verdauung wirkend, bei längerem Gebrauche die Blutreinigung, Ernährung und Kräftigung fördernd; woraus erklärlich wird, dass auf dem Naturheilwege viele Leiden, selbst sehr hartnäckige beseitigt werden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Stockungen in den Baueingeweiden, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, chronische, eingewurzelte Gicht, Skrofeln, Kropf, Tuberkulose, Krebs, Bleichsucht, Gelbsucht, alle chronischen Hautausschläge, Wurmkrankheit u. s. w.

Das Nähere über die Wirkung und den Gebrauch in einer Beilage zu jeder Schachtel.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. österr. Währ.

Depôt in Wien: Stock-im-Eisenplatz, Apotheke „zum golden. Greifen (alte k. k. Feldapotheke).

Wegen Uebernahme von Depôt's liebe man sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Dr. Gölis, in Wien, Stephansplatz, Zwettelhof.

Kais. Königl.  privilegirte

Allgemeine Assekuranz in Triest

(Assicurazioni generali).

Gegründet im Jahre 1831 und genehmigt mit Allerhöchster Bewilligung vom
25. Jänner 1833.

General-Agentenschaft in Wien,
repräsentirt durch das Bankhaus Simon G. Sina.

Die Gesellschaft versichert:

1. Kapitalien und Renten, zahlbar nach Ableben des Versicherten, ferner Kapitalien und Renten, zahlbar an den Versicherten selbst. Die letzte Gattung begreift auch die sogenannte Aussteuer-Versicherung in sich, in welcher für Kinder und jüngere Personen für den Fall ihrer Großjährigkeit vorgesorgt wird. Bei Kapitaleinlagen zur Erwerbung von Leibrenten ist es nicht unumgänglich notwendig, dieselben in baarem Gelde zu leisten, dies kann auch durch käufliche Ueberlassung von Häusern, liegenden Gütern, Hauszinsen u. dgl. an die Gesellschaft geschehen, wobei auch auf besonderes Verlangen des Interessenten die zu bezahlenden Rentenbeträge auf die neu zu erwerbenden oder schon im Besitze der Gesellschaft befindlichen Realitäten vorgemerkt werden können.
2. Gegen Feuerchäden bei Gebäuden und beweglichen Gegenständen.
3. Gegen Hagelschaden bei Bodenerzeugnissen.
4. Gegen Elementarschäden bei Transporten zur See, auf Flüssen und zu Lande.

Der Gewehrleistungsfond der Gesellschaft beträgt 17,701.194 fl. — kr., nämlich:

Gesellschafts-Kapital	4,200.000	—	—
Reservefond	1,693.183	59	—
Prämien-Reserve	6,366.647	87	—
Zählreiche Prämien-Einnahme und Zinsen	5,441.362	59	—

Die Schadenauszahlungen, welche die Gesellschaft seit ihrem Entstehen bis zum Schlusse des Jahres 1857 geleistet hat, betragen die Summe von: 28,276.445 fl. 24 kr.

Central-Direktion:

Direktoren:

S. della Vida.
Ambr. Stef. Kalli's Sohn.
Jof. Morpurgo.

D. L. Mondolfo.
Fr. Morgante.
P. Revoltella.



P. Bigaglia.
J. Graf Corer.
B. B. Cusin.

Censoren:

J. Hagenauer.
Joh. Scaramanga.

Verwaltungsräthe:

Bazzoni G.
Cibabella-Vigodarzere Graf A.
Conti Johann am. Alex.
Kaiser Dr. Josef.

Keller A. Ebler v. Kellerer.
Moore Georg.
Papadopoli Graf S.
Pefaro Maurogonato Dr. J.

Sandrinelli Josef III.
Sartorie J. W.
Scrinzi Dr. J. B.
Segre Vidal.

General-Agentchaften in den Kronländern der Monarchie mit Ausschluß der ital. Provinzen.
Agram: Leuzendorf & Comp. — Bozen: J. A. Holzhammer. — Graz: J. Zanich. — Klagenfurt: S. Stöffler. — Laibach: B. Seunig. — Lemberg: J. B. Goldmann. — Mailand: A. Osculati. — Pest: General-Agentchaft. — Prag: Karl Kunewalder. — Venedig: Direction.

Bureau der General-Agentchaft in Wien:

im Hause der Anstalt am Lugek Nr. 735 im ersten Stock.

RICHARD FABER,
Weinhandlung in Wien,

Guchlanen Nr. 556-557,
zum blauen Igel, im Durchhause zum Wild-
pretmarkt.

Transito-Weinlager:

Heiligenstadt bei Wien, an der Nussdorferstrasse
Nr. 123-124;
empfiehlt sich in allen Sorten In- u. Ausländer-Weine
im Grossen und Kleinen zu den billigsten Preisen.

Theehandlung

von

GLOCKER et DITTRICH,

„zur Theepflanze,“

Stock-im-Eisenplatz Nr. 876,

Anfangs der Kärntnerstrasse in Wien.

**Caravanen- und alle anderen Sorten chinesi-
schen Thee.**

Jamaica-Rhum, Cognac, Holländer-Liquor von Wijnand
Pockink in Amsterdam, Malaga-Weine.

Einziges Dépôt für die österreichische Monarchie der Cham-
pagner-Weine von Dagonet & fils in Châlons sur Marne.

Kaiserl. königl.  landesbefugte

Maschinen- und Wagenbaufabrik

von

JOHANN SPIERING IN WIEN,

Leopoldstadt, Taborstrasse 707.

Fabrikmässige Erzeugung von folgenden Gegenständen:

Eisenbahn-Personen- und Lastwagen,

*Schottertransportwagen für Bauunternehmer. — Omnibus nach englischen
und französischen Mustern. — Tressinen. — Wagenachsen nach englischem
und amerikanischem Systeme. — Alle Gattungen Winden von 30-400 Ztr.
Hebkraft. — Brückenwagen nach neuestem patentirtem Systeme. — Hilfs-
maschinen für alle Fabrikationszweige. — Eisendach-Constructions und
alle in dieses Fach einschlagende Artikel von Eisen, Metall und Holz.*

Die k. k. priv.

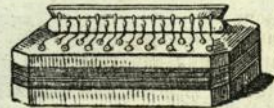
Glasmalerei

des

CARL GEYLING,

Mariahilf, Windmühlgasse Nr. 1,

*hat stets ausgestellt: eingebrannte Kirchenfenster mit
Heiligenbildern, Verzierungen; dann Wappen, Land-
schaften, alterthümliche Glasmalereien und mousselinirte
Glastafeln (verre mousseliné), worauf jede Bestellung
auf das schnellste und sorgfältigste ausgeführt wird.*



Matthäus Bauer,

Harmonika-Fabrikant

*und Mitglied des niederösterreich. Gewerbevereins,
hält ein grosses gut assortirtes Lager von allen Gat-
tungen Concertinos, Clavier-, Damen- und Physhar-
monika, so wie alle in dieses Fach eingreifende
musikalische Instrumente.*

Fabrik: Schottenfeld, Kaiserstrasse 30.

Haupt-Depôt
des
J. G. Schielder'schen
k. k. priv.
Feuerlöschpulvers.



J. G. GRASSL,

Productenhandlung, Stadt, Salzgies Nr. 208,

empfehl't sich zur Vermittlung aller grösseren überseeischen **Speditionen** für Eisenbahnen, Eisenbahnbau-Unternehmer und **Maschinenfabriken**, in **Roheisen**, **Olivenöl** (sogenanntes **Fabriksöl**), **Rüböl**, **Terpentinöl**, **Photogen** sowie überhaupt in jeder Gattung von Fett- und Beleuchtungsstoffen, ferner in echtem **Portland-Cement**, echtem **hyd. Kufsteiner Kalk** und allen Gattungen **Bau-, Nutz- und Binderholz**.

Agentie
des Szegarder
Weinhandlungs-Aktien-
Gesellschaft.

CARL BONARD'S

Damen-Mode-Lager
von In- und Ausländer-Artikeln

empfehl't in

Confection

Mantillen, Ueberwürfe und Mäntel

von allen neu erschienenen Stoffen nach deutschen u. französischen, wie auch nach eigenen selbst combinirten Modellen angefertigt.

Kleiderstoffen

Popline, ganz Wolle, neuer Artikel.

Poul de soie, glatt u. carirt.

Foulards von 12 bis 18 fl.

Double jupe, **Mohairs**, **Wollstoffe**.

Alle Artikel in geschmackvoll reicher Wahl.

Großes Lager von

Wien, Mariahilf, Hauptstrasse,

zur Jungfrau

Aufträge aus den Provinzen
effec-



Shawls u. Tüchern.

Eck der Schiffgasse Nr. 39,

von Orleans.

werden prompt und billigst
tuirt.

Die

CHOCOLADE-FABRIK

des

J. N. SCHMIDMAYER,
zum schwarzen Bären,

Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 65.

Niederlage: Stadt, Nagelgasse 286 in Wien,
empfehl't sich mit allen Sorten feiner Chocoladen
echter Qualität zu den billigsten Preisen.

A. Hoschek's

Meerscham-Pfeifen-Fabrik.

Fabrique de pipes d'écume de mer.

Fabric of pipes of froth of the sea.

Fabbrica di pipe di schiuma di mare

Neubau, Hauptstrasse 263 in Wien.

Die Weinhandlung von P. H. BECK

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Oesterreicher- und Ungar-Weine, Ausbrüche und Essenzen, ferner von
feinstem französischem **Champagner** und sonstigen **Ausländer-Weinen**.

Der Verkauf geschieht sowohl en gros als en detail:

Neu-Wien 367, gegenüber der Postkirche.

Bleiröhren und Bleibleche,

verzinktes

Eisen und Eisenblech,

sowie verschiedene Blechwaren aus der k. k.
landesbef. Fabrik von

Winiwarter & Gersheim

in Gumpoldskirchen,

zu beziehen durch die Niederlage in Wien,

Riemerstrasse Nr. 816.

Ebenso verzinkte Drahtseile und Draht-
seilleitern, Rauchfang-Aufsätze und
feuerfeste Dächer.

➔ Für **Ruston & Comp.** in Prag, k. k.
landesbef. Maschinenfabrik und Kessel-
schmiede, übernimmt Aufträge in Wien
Georg R. v. Winiwarter, Civil-Ingenieur
und Fabriks-Gesellschafter, *Stadt, Rie-
merstrasse Nr. 816.*

Im Verlage von

J. G. Heubner in Wien,

Bauernmarkt Nr. 590, ist erschienen und daselbst,
sowie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Der nervöse Zustand,

das Siechthum unserer Zeit.

Von

Dr. Franz Carl Weinte,

Mitglied des Doctoren-Kollegiums der medicinischen Fakultät
und praktischem Arzte in Wien.

Preis eines Exemplares 36 fr., pr.
Post 40 fr.

Für Gemüths- und Nervenranke dürften diese
Blätter eine Quelle der Verhütung und des Trostes dadurch
werden, daß in ihnen das Wesen, die Ursachen und die Hei-
lung eines Zustandes, der besonders in unseren Tagen die
Existenz von Tausenden verbittert, anfänglich und auf eine
Weise erörtert werden, welche nicht verfehlen wird, auf ihr
Gemüth den wohlthueendsten Eindruck zu machen. Jedenfalls
darf diese Schrift, obwohl sie hauptsächlich für das nicht-
ärztliche Publikum bestimmt ist, gegründete Ansprüche auf
Wissenschaftlichkeit machen, und ist daher nicht in eine Classe
mit den zahlreichen Publikationen über Nervenleiden zu
setzen, die bloß auf Anpreisung von Pillen u. dgl. hinaus-
gehen.



Die Bronze-, Silber- u. Chinasilberfabrik von

BRIX & ANDERS IN WIEN,

Windmühle, Mariahilferhauptstrasse Nr. 14 u. 15,
Gewölbe vis-à-vis Nr. 184;

erzeugen **Kirchenarbeiten** als: Monstranzen, Kelche,
Kreuze u. s. w., **Militär-Uniform-Artikel** als: Helme,
Kürasse u. dgl., dann **Esslöffel, Leuchter, Girandole,**
Tassen, Thee- und **Kaffe-Service** zu den billigsten
Preisen.



THEE-ETABLISSEMENT

von

PETER HOFER IN WIEN,

zur Thee-Caravane,

am Graben Nr. 1094, zwischen der Spiegel- und Seilergasse.

Grosses Lager directer Importation

vom feinsten echten

chinesisehen und Caravanen-Thee,

ferner von

Rhum, Cognac, Arac, Holländer - Liqueur

und spanischem Weine.

Verkauf en gros et en detail.

Chem. Dr.

JOHANN LAMATSCH,

Apotheker,

in Wien, alte Wieden Nr. 9,

empfiehlt die in seinem Laboratorium erzeugten
Chemikalien für pharmaceutischen und
technischen Gebrauch.



Gründliche und schnelle homöopathische
Heilung aller äusserlichen und Hautkrankheiten mit ihren Folgen.

Ohne Anwendung heroischer Arzneistoffe, nach einem eigenen, während **mehnjähriger Spital- und Privat-Praxis** durch die glücklichsten Erfolge erprobten und in wissenschaftlichen Werken veröffentlichten **neuen und schmerzlosen Heilverfahren** von

Dr. Wilhelm Gollmann,

Mitglied der Wiener medizinischen Fakultät, ehemaligem Sekundar-Wundarzte eines k. k. Militärspitals, Accoucheur, Zahnarzt etc.
 ORDINATION: Täglich von 12–3 Uhr für Herren, von 3–4 Uhr Nachmittags für Frauen, Stadt, Tuchlauben, im Durchhause
 Nr. 557, 2. Stiege, 2. Stock, Thür Nr. 18.

Für Bruchleidende beider Geschlechter
 ertheilt (mit Rücksicht auf seine über Unterleibsbrüche veröffentlichte Broschüre) ärztliche Rathschläge täglich von 12–4
 Uhr Nachmittags Med. Dr. WILH. GOLLMANN, praktischer Brucharzt in Wien, Stadt, Tuchlauben, im Durchhause Nr. 557.
 NB. Honorirte briefliche Konsultationen werden schnell beantwortet.

A. K. ausschl. priv. schnelltrocknender

Wirthschafts-Glanzlack

für Fussböden, Möbeln und Maschinen.

Dieser beliebte, seit Jahren erprobte **Beingeistlack**, der seiner dauernden Haltbarkeit und des schönen Glanzes wegen bereits allgemeine Anerkennung findet, ist statt des bisherigen unvortheilhaften Wachseinlassens zur **Lackirung** jeder Art **Fussböden** zu empfehlen. Die Anwendung des **Lackes** ist sehr einfach und kann nach der bei Abnahme desselben verabsfolgten Gebrauchsanweisung von Jedermann leicht gesehen.

Auch wird die **Lackirung** der **Fussböden** von dem Unterzeichneten pr. **Quadratklaster loco Wien mit 1 fl. O. W.** bestens besorgt. — Um einen noch farblosen Fussboden eines mittelgroßen Zimmers von 6 Quadratklastern Flächenraum zu lackiren, sind **4 Pfund Grund-** und **2 Pfund Glanzlack** erforderlich.

Bei lackirten Fussböden kommt keine Bürste in Anwendung; die tägliche Reinigung geschieht durch bloßes Kehren mit einem Borstenbesen und nachheriges Ueberwischen mit feinem trockenem Leinwandtuche.

Das **Pfund Grund-** sowie **Glanzlack** kostet **68 Nkr.** Ein Stück **Lackirpinsel** **55 Nkr.** — **Maschinen-Lack** von grüner, rother und schwarzer Farbe pr. **Pfd. 75 Nkr.** In den Niederlagen der verschiedenen Provinzstädte wird dieser Lack wegen der Transportspesen zu einem etwas höheren Preise verkauft. Flaschen und Kisten werden billigt separat berechnet. Geringere Quantitäten als **10 Pfd. Lack** werden nicht versendet. Es wird ersucht, der Lackbestellung das betreffende Geld beizufügen; außerdem wird der Rechnungsbetrag der Waarensendung nachgenommen.

Jenen **P. T. Kaufleuten**, welche diesen Artikel zum Wiederverkauf zu beziehen gedenken, wird bei Abnahme desselben von dem unterzeichneten **Privilegiums-Inhaber** ein entsprechender **Perzentennachlaß** als **Verkaufsprovision** zugestanden.

Bestellungen auf **Lack** übernehmen alle **Farb- und Materialwaaren-Handlungen**, sowie die **Commissionsgeschäfte in Wien**. — Dieser erprobte **f. l. ausschl. priv. Lack** ist stets echt und in jedem beliebigen Quantum zu haben bei dem unterzeichneten Erzeuger und außerdem zur größten Bequemlichkeit der **P. T. Kunden in Wien**:

Stadt, **Rothenthurmstraße Nr. 728** bei Ferd. Klid.

Raglergasse, bei Leopold Opelmayer.

Nächst dem **Schottenthore**, Nr. 109, „zur goldenen Wage“, bei **J. W. Poduschka**.

Josefstadt, **Kaiserstr. Nr. 27**, „zum Brief“, bei **J. Erber**.

Agram, **Mijo Krefic**.

Arad, **Josef Pillin**.

Baja, **Anton Zuray**.

Biala, **Josef Berger**.

Brünn, **J. F. Pokorny**, Unterzeil.

Bukarest, **Martinovits** und **Man**.

Carlstadt, **B. Luksch** und **Söhne**.

Cronstadt, **J. L. und A. Hefshaimer**.

Debreczin, **Szepeffy** und **Gall**.

Deitschbrod, **F. A. Havlicek**.

Essegg, **Oberstadt**, **Stefan Heim**.

Fünfkirchen, **Georg Bucher**.

Gaja, **Alois Tomasi**.

Graz, **Alexander Stycs**.

Gmunden, **Josef Haas**.

Groß-Beckerek, **A. Kramolin**.

Großwardein, **Johann Sonnensfeld**.

Guttenbrunn, bei **Baden**, **Ed. Berger**.

Hatzfeld, **J. F. Schmur**.

Hollefschau, **J. C. Lusar**.

St. Ulrich, **Kofranogasse Nr. 5**, bei **A. Bäcker**.

Landstraße, **Hauptstraße**, Nr. 338, bei **L. Witzmann**.

Leopoldstadt, **Praterstraße**, Nr. 580, bei **D. Ritschel**.

Mariahilf, **Hauptstraße Nr. 74**, „z. Engel“, bei **A. Patka**.

Kofan, **Servitengasse Nr. 1**, „zum goldenen Anker“,

bei **Alois Hönninger**.

Gradisch, **Ung.**, **Joh. Proskar**.

Iglau, **Franz Jos. Barger**.

Kaschau, **Eduard Schwig**.

Klagenfurt, **Franz Magistris**.

Krautan, **Karl Hermann**.

Laibach, **Joh. Kraschoviz**.

Lemberg, **Julius Sablenz**.

Leoben, **Alois Höpflinger**.

Linz, **J. B. Kloby**.

Miskoc, **Josef Hochdalel**.

Neustadt Wr., **Franz Kammann**.

Neutitschein, **Ignaz Sachs**.

Nebenburg, **Alois Gruber**.

Olmutz, **Vinzenz Kysawy**.

Pancsova, **A. Kranevics**.

Pest, **Heinrich Giergl**, **Pariser-gäß-**

chen, **End der Schlangengasse**.

Peterwardein, **L. C. Junginger**.

Pettau, **B. Sellinschegg**.

Platten, **A. Karl's Erben**.

Prag, **A. Goldschmidt**, „zur Stadt

Paris“

Preßburg, **A. S. Großmann**.

Raab, **S. F. Brunner**.

Rosenau, **A. Feymann**.

Rzeszow, **Ignaz Schaitter**.

Salzburg, **Franz Jungdorfer**.

Sissig, **Paul Fabaz**.

Steinbönan, **Karl Wolff**.

Triesen, **Karl Holler**.

Triest, **Michael Piani**.

Troppan, **Eduard Keil**.

Sternberg, **Joh. Kulisch**.

Wöröze, **J. G. Reich**.

Warasdin, **Joh. Nep. Gradwohl**.

Wolfsberg, **J. M. Offner**.

Zombor, **L. Steir's Sohn**.

Zuaim, **Emanuel Wohlau**.

Alois Keil,

Privilegiums-Inhaber, **Wieden**, **Hauptstraße Nr. 2**, neben dem **Freihause**.

Ausgezeichnet
bei der
Industrieausstellung
in Wien
im Jahre 1845.

FÜR MÜHLEN.

Ausgezeichnet
bei der
Industrieausstellung
in München
im Jahre 1854.

Die erste österreichische

kaiserl. königl.



landesprivileg.

Seiden - Beutel - Tuch - Fabrik

von

ANTON WIESENBURG & SOHN

IN WIEN,

Schottenfeld, Zieglergasse 345, nächst der Mariahilferhauptstrasse,
empfiehlt den P. T. Mühlbesitzern ihre Beutelgaze von Nr. 00000 bis Nr. 13
inclusive unter Garantie der vorzüglichsten Qualität.

D. HOLLENBACH,

k. k. landesbef.

Bronce-Waren-Fabrikant,

Josefstadt, Kaisergasse 167,

verfertigt und hält ein Lager aller grösseren Bronze-Waren, Luster, Candelaber, Pendilen,
Camin-Requisiten etc., erzeugt auf Bestellung nach jeder beliebigen Zeichnung und Styl.

Die

Stahlfedern-Spielwerk-Fabrik

von

ANTON OLBRICH IN WIEN,

Gumpendorf, Hauptstrasse 33,

empfiehlt sich mit allen Gattungen von **Uhr- und Kasten-Spielwerke** in
allen Grössen, mit 2 bis 12 Piecen in allen Liedern, Tänzen etc. sämtlicher Nationen
und des Orientes.

Erste und Einzige k. k. ausschl. priv.

Fluid- u. Modérateur-Lampen-Fabrik des August Sonntag.

Grosse Auswahl aller nur erdenklichen und zweckmässigen Gattungen und Formen. Besonders empfehlenswerth sind die

Nacht- und Leselampen in eleganter Form,

welche für das Auge besonders wohlthuend und dabei sparsam brennen. Das dazu gehörige Fluid in der Fabrik, Laimgrube Nr. 72, nächst der Fahrkettenbrücke, pr. Pfund 35 kr. Oe. W., und in der Niederlage Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 946, pr. Pfund 36 kr. Oe. W. Kiefergas feinste Sorte à 42 kr. Oe. W.

ERSTE EUROPÄISCHE GUSSSTAHL-PATENT-SAITEN-

und erste  Österreich.

Gussstahl - Waren - Fabriken

von

Martin Millers Sohn in Wien,

Inhaber der grossen goldenen Medaille des österreichischen Gewerbevereins. Der silbernen von Wien 1845. Der zwei silbernen Medaillen 1. Klasse von Paris 1855. Der bronzenen von München 1854.
Bestehend seit 1782.

In solcher Qualität noch nicht dagewesen!
In solch billigen Preisen sonst nirgends zu finden!

Das neu eröffnete und zuletzt errichtete,
in diesem Genre das

Erste Trauerwaren-Etablissement

in Wien, Stadt, Schultergasse Nr. 402, im 1. Stock, neben der
Leinwandhandlung der Herren Regenhardt et Comp.

„Zur Antigone,“

hat Alles, was eine Dame zur Trauer bedarf und sich in diesen
Artikeln nur wünschen kann, in einer noch nie gesehenen
Auswahl von mehreren 1000 Stück en gros und detail
zu staunend billigen Preisen am Lager, wie aus fol-
gendem Preis-Courant zu ersehen ist:
Preise in österr. Währung.

Mehre 100 St.	Damen-Chemisetten von 35 fr. bis 3. feinst. Qual.	
" 100 "	Damen-Armeln	35 " " " "
" 400 "	Damen-Häubchen	85 " " " "
" 100 "	Damen-Hüte	1 fl. 75 fr. " " "
" 100 "	Damen-Mantillen	1 " 70 " " " "
" 100 "	Dam. verfert. Kleid.	5 " 25 " " " "
" 100 "	Dam. Mant. v. Luch	15 " 75 " " " "
" 100 "	Umhängtücher	1 " 30 " " " "
" 1000 Ellen	Orleans, die Elle	— 35 " " " "
" 1000 "	engl. Tib. d. Elle	— 60 " " " "
" 1000 "	1/2 ganz Woll-Cach.	1 " 25 " " " "
" 1000 "	1/2 Battmoll-Cach.	1 " 75 " " " "
" 1000 "	feinen Peruvienne	2 " 40 " " " "
" 1000 "	Schafwoll-Barege	— 30 " " " "
" 1000 "	Jaconas	— 30 " " " "
" 1000 "	1/2 echt Mail. Robl. à	1 " 60 " " " "
" 1000 "	1/2 Futter-Taffet	— 60 " " " "

Fre und Ausländer Halbertraverse erscheinen jede
Woche neue Dessins. Für Verfertiger: Kleider, Ueber-
thane, Hüfter, Blumen, Bänder, Handschuhe, Strümpfe, Röcke
tc. Um alle Kunden gleich und gut zu bedienen, ist jedes Stück
nur um den festgesetzten, darauf mit Ziffern bezeichneten Preis zu
haben. Alle Artikel sind elegant, schön und dauerhaft.

Wiener

hydraulischer Cement-Kalk,

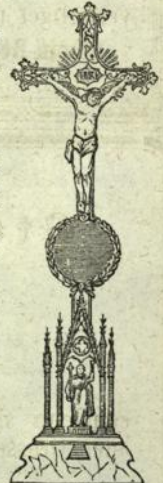
welcher sich an vorzüglicher Güte dem Portland-Cement am
allernächsten anreihet, ist zu billigst festgesetztem Preise
fortwährend in ganz frischem Zustande zu haben bei dem
Fabriks-Eigenthümer

C. M. FOBISCH,

bürgerl. Eisenhändler, Währingerstrasse Nr. 204 in Wien.



Derselbe hält nebst
einem grossartigen Lager
von mehreren 1000
Stücken der schönsten,
zierlichsten, gusseisernen
Grabkreuzen ver-
schiedener Grössen,
welche mit den dauer-
haftesten feinsten Far-
ben sowohl schwarz
als weiss adjustirt und
mit feinstem Golde
reich vergoldet sind,
auch ein reichhaltiges
Lager von vorzüglich-
stem bestem steiri-
schem Eisen, Stahl,
Bleichen, dann email-
lirten Gesundheits-
Kochgeschirren und
sonstigen Küchenein-
richtungen aller Art,
und verkauft stets zu
billigsten Preisen.



Das erste bestassortirte
MODE-MAGAZIN
 zur Kaiserkrone,
 IN WIEN,

alte Wieden Hauptstrasse, Eck der neuen Adlergasse Nr. 6.
 des

ALOIS QUITTRY,

empfiehl sich mit einem ganz neuen geschmackvollen

FABRIKS-LAGER

von

LONG-SHAWLS

fertigen

Damen-Mänteln und Mantilles

nebst

allen neuesten Kleiderstoffen für jede Saison zu den billigsten Preisen.

Theodor Bosch,

Inhaber eines k. k. ausschl. Privilegiums

und

bürl. Taschner,

empfiehl sein reich assortirtes Lager von allen
 Gattungen

Reise-Koffer und Taschen aller Art,
 so wie auch alle Gattungen

Jagdrequisiten.

Fabrik, Neubau, Hauptstrasse 218 in Wien.
 Niederlage: Stadt, Neumarkt 1085.

Gottlieb Fleischmann,
Zinngiesser,

verfertigt alle Gattungen Bleigeschirre,

als:

Bleiapparate, Kessel, Retorten nach Zeichnungen,
 Bleidraht, Bleifolien und alle Zinn- und Bleiarbei-
 ten zur Erzeugung chemischer Producte.

Wohnhaft:

Windmühle, Kothgasse, obere Pfarrgasse
 Nr. 60, in Wien.

PHILIPP HAAS & SÖHNE

kais. königl.



land. priv.

Möbelstoff- & Teppich-Fabrikanten,

WIEN, Graben, Trattnerhof Nr. 618.

BAUMATERIALIEN.

Ferdinand Strohmayr in Wien,

Stadt, Landhausgasse Nr. 31.

Alleiniges Dépôt für Wien und die Umgegend

des

Patent-Portland-Cement

und

Keene's Patent-Marmor-Cement

aus der alten, patentirten und grössten Fabrik Englands

J. B. WHITE ET BROTHERS IN LONDON,

Lager von echtem Kufsteiner hydraul. Kalk, Schottwiener Stuccatur- und Alabaster-Gyps, Kies- und Ziegelmehl, Wienerweiss und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in unverfälschter Qualität zu den billigsten Preisen.

CARL A. SPECKER,

Landstrasse, Kirchenplatz No. 97, in Wien.

Continental-Repräsentant


von Walker and Hacking in Bury bei Manchester für Baumwollspinnmaschinen. — Wm. Collier and Co. in Salford bei Manchester für Werkzeugmaschinen. — Ramsden Harrison and Co. in Halifax für Baumwoll-Cardengarnituren. — J. Harrison and Sons in Blackburn für mechanische Webstühle etc. — B. Goodfellow in Hyde bei Manchester für Dampfmaschinen, Dampfkessel etc. Agentie für V. Thumb's k. k. a. p. mechanischen Spannstäbe und Regulateurs zu Handwebstühlen. Prof. Amsler's Polar-Planimeter. — D. Ziegler's k. k. a. p. Schmier-Apparate zu Transmissionen. — Englisches Cylinderleder. — Cylinder und Spindeln nebst Pressionsflügel zu Spinnmaschinen.

Peterswalder Zinkfarben-Fabrik in k. k. Schlesien.

Zinkweiss

übertrifft Bleiweiss in jeder Beziehung, ist billiger wie dieses, es deckt bei gleichem Gewichte eine grössere Oberfläche, ist ohne irgend einen Nachtheil für die Gesundheit, und wird durch schädliche Gase, wie Schwefelwasserstoff und Ammoniakdämpfe etc. nicht verändert.

Die Anwendung des Zinkweisses findet da aller Orten statt, wo dieses ernstlichen Untersuchungen und Vergleichen gegen die gewöhnlichen Anstriche unterzogen wird.

 <p>Fabriks- zeichen.</p>	Brand der Kisten: 0 Feinstes Zinkweiss I eine Kiste circa 200 Pfd. Netto, zu den feinsten Anstrichen.	} zu allen Anstrichen und vollkom- } mener Ersatz für die im Handel } unter diesem Namen vorkommen- } den Farben.
	0 Fein Venetianer Zinkweiss eine Kiste circa 180 Pfd. Netto,	
	0 Fein Hamburger Zinkweiss eine Kiste circa 220 Pfd. Netto,	
	0 Ord. Hamburger Zinkweiss eine Kiste circa 240 Pfd. Netto,	
	0 Zinkgrau eine Kiste circa 250 Pfd. Netto, zu grobem Eisenanstrich und statt Minium.	

Niederlage und Expedition in Wien: Stadt, Singerstrasse Nr. 885.

WERKZEUG-LAGER

von

RUDOLF SCHMITZ IN WIEN,

Stadt, Rauhensteingasse Nr. 948.

Ich empfehle hiermit aller Orts mein gut sortirtes Lager der verschiedensten **Werkzeuge** für Tischler, Drechsler, Binder etc., ferner von **Mühl- oder Brett-, Zug-, Bauch-, Circular- und Fourniersägen**, dann **Feilen, Ketten** etc. und erlaube mir zu bemerken, dass ich in **Sheffield, Remscheid und Solingen** in ganz **directer** Verbindung mit den **Erzeugern** dieser Artikel stehe und sowohl dadurch, wie auch durch meinen grossen Bedarf im Stande bin, **jeder** Concurrenz erfolgreich entgegen zu treten. NB. Ich verkaufe nur **en gros** nämlich nicht unter $\frac{1}{2}$ Dutzend pr. Sorte, dagegen berechne ich meinen P. T. Kunden die Ware zu **Fabrikpreisen**.

Bilder-Email statt Glas,

auf Kupferstiche, Lithographien, Photographien, Landkarten, Tapeten etc.

colorirt oder in Farbendruck, wird bei Gefertigtem statt dem gebrechlichen Glas so hergestellt, dass weder Tinten- noch Fettflecken eindringen, sondern abgewaschen werden kann.

Auch hält die Anstalt eine bedeutende Auswahl von *derlei* Bildern am Lager mit und ohne Goldrahmen.

K. k. priv. Bilder-Emailirungs-Anstalt

IN WIEN,

Stadt, Herrngasse Nr. 31.

Albert Seliger, Priv.-Inhaber.

Die Kunsthandlung

Stammler & Karlstein,

Stadt, Rauhensteingasse 927,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von

Original Stahl- und Kupferstichen, Lithographien, Photographien etc.,

en gros et en detail

Haupt-Depôt des Verlags der Herren **Goupil & Comp.** in Paris für die k. k. österr. Staaten.

Auf! Auf!

zu

Johann Klein's

bestem

Harmonika-Unterricht.

Der Gefertigte gibt sich die Ehre einem P. T. Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er nach seiner eigenen, leichtfaßlichen Methode, die jede Kunst des Harmonika-Unterrichtes weit übertrifft, eine ganz neue **Harmonika-Schule** erfunden, welche genau und richtig nach Art der Klavier-Schule überfetzt, worin die genaue Taktanzeige mit Begleitung der Hände und Sekunde zum **Selbstunterricht** sehr leichtfaßlich dargestellt ist, so daß nach Erlernung dieser Schule welches in 3 Stunden leicht möglich ist, jedes beliebige Musikstück in vollkommener gebracht werden kann, wozu jedes Musikstück in vollem Accord oder in einfachem Style auf Verlangen geschrieben zu haben ist. Preis einer Schule sammt Erklärung 2 fl. österr. Währung. Unterricht wird im Hause erteilt. Zugleich empfiehlt der Gefertigte sein schön sortirtes Waarenlager verschiedenener Gattungen schöner und dauerhafter Harmonikas in Messing mit Padsong und Stahlfedern, im Preise von 2 fl. bis 30 fl. österr. Währ. Besondere Empfehlung verdienen die Harmonikas zu 14, 16, 18, 20, 26 und 30 fl., da diese von besser Art sind und für jedes Stück garantiert wird. Chromatische und Klavier-Harmonikas sind von 30 bis 60 fl. österr. Währung zu haben. Auswärtige Bestellungen, so wie Reparaturen werden auf das Beste und Schnellste ausgeführt.

Johann Klein,

Harmonika-Fabrikant und Verfasser dieser Schule.

Wohnt und hat sein Gewölbe: Schottensfeld, Zieglergasse, nächst der Mariabäcker Hauptstraße 340.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

Die

Österreichische Kaiserstadt.

Illustrirter

Führer durch Wien und seine Umgebungen.

Mit 87 in den Text gedruckten Abbildungen.

Inhaltsverzeichnis:

1. Kapitel. Historische Skizze.
2. Kapitel. Lage und Klima.
3. Kapitel. Physiognomie der Stadt und der Vorstädte.
4. Kapitel. Der Fremde in Wien: Wohnungen. Gasthäuser. Kaffeehäuser. Klubs. Eisenbahnen. Dampfschiffe. Omnibus. Post. Fiaker. Stellwagen.
5. Kapitel. Statistisches.
6. Kapitel. Der Hof. Die Behörden. Die Geistlichkeit. Die Garnison.
7. Kapitel. Orientierung in Wien: Das Panorama vom Stephansthurm. Ansichten v. Wien. Rundgang um das Glacis.
8. Kapitel. Die Donau, die Wien, der Canal, Brücken und Stege. Wasserversorgung und Köchanstalten.
9. Kapitel. Öffentliche Plätze und Gärten. Das Glacis. Öffentliche Denkmäler.
10. Kapitel. Kirchen und Synagogen.
11. Kapitel. Die k. k. Burg. Paläste u. ausgezeichnete Gebäude.
12. Kapitel. Lehranstalten.
13. Kapitel. Wissenschaftl. Institute. Gesellschaften u. Vereine.
14. Kapitel. Bibliotheken. Leihbibliotheken. Buchhandel und Journalistik.
15. Kapitel. Museen.
16. Kapitel. Kunstsammlungen. Kunstvereine. Kunsthandel.
17. Kapitel. Das musikalische Wien.
18. Kapitel. Theater.
19. Kapitel. Das sanitäre Wien: Spitäler, Heilvereine, Bäder, Schwimmschulen, Kirchhöfe.
20. Kapitel. Das wohlthätige Wien.
21. Kapitel. Das fröhliche Wien.
22. Kapitel. Wien auf dem Lande: Wiens Umgebungen. Anhang. Standorte der Omnibus und Gesellschaftswagen. Fiakertaxe. Register.

Brosch. 1 Thlr. Eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

In allen Buchhandlungen Wiens zu haben.

Die Weisswaren-, Seiden- u. Bandhandlung

von

THOMAS SCHEIBER

in Wien, Mariahilf,

Schmet-

empfiehlt ihr reich-

allen Gattungen Stickereien,
denspitzen, Tüll, Chemisetten
chen und



ferner

Hauptstrasse Nr. 37, zum

terling,

assortirtes Lager von

Vorhängstoffen, Woll- u. Sei-
und Aermeln, Negligée-Häub-
Mantilles,

Seidenstoffe,

als: **Moire antique, Grosgrain, Poul de soie renforcé,**
Taffet, Atlas, Früh- und Herbststoffe besonders für
Modistinen geeignet, **Crep, Woll- und Seidensammt** in allen Farben.

Das Neueste in glatten und faconirten Bändern in grösster Auswahl.

Kaiserl. Königl.  ausschl. privileg.

PINOLIN-GAS.

Das reinste, ausgiebigste, und dabei am billig-
sten kommende

Beleuchtungsmittel,

wird in der chemischen Produkten-Fabrik

von

CARL KÖNIG

erzeugt, und in dessen Niederlage

Wien, Stadt, Lobkowitzplatz 1100,

mit den

zu diesem tragbaren Gas eigens angefertigten

Lampen, Lustern, Candelabern, Lampen für Ma-
gazine, Stiegen, Vorhaus, Küchen, Keller, Cajü-
tenräume u. s. w. verkauft,

nach Wunsch verpackt und in die weitesten
Entfernungen versendet.

Die alleinige Niederlage

der

CHINA - SILBER -

ESSBESTECKE unter GARANTIE

mit dem Fabrikszeichen:



C. & C. CONRAETZ,

erster k. k. lbf. Chinasilberwaren-Fabrikant.

WIEN,

Stadt, am Graben, Eck der Bognergasse 424.

Der Metallwerth der mit obigem Fabrikszeichen
versehenen Essbestecke ist **zwei Fünftel** des An-
kaufspreises, wofür sie jederzeit, sollten sie auch
zerbrochen sein, zurückgekauft werden von

Wilhelm Conraetz & Corrá.

k. k. lbf. Metallwaren-Fabrikanten.

London.
Newyork.



München.
Paris.

A. PLEISCHL & SOHN IN WIEN,

Alservorstadt Nr. 109, neben dem k. k. Findelhause,
erzeugen Gesundheits-Kochgeschirre aus Eisenblech bis 16 W. Eimer Inhalt.

Für die vorzügliche Qualität sprechen der Ministerial-Erlass vom 17. Juli 1851, Z. 9573, wegen Anschaffung dieser Geschirre in öffentlichen Anstalten und die erhaltenen Medaillen.

Dr. Frommer's PRIVAT-HEILANSTALT zu Wien, Ober-Döbling 248.

Von der k. k. hohen Statthalterei konzessionirt.

Für Kranke beiderlei Geschlechtes und jeder Art.
— Mit allen Erfordernissen für Heilzwecke und mit allem Comfort eingerichtet. — Freie gesunde Lage, sorgsame Pflege, aufmerksame ärztliche Ueberwachung, Leitende ärztliche Behandlung durch die **berühmtesten Aerzte und Professoren der Wiener Hochschule.** — Bedingungen, welche die sicherste Garantie bieten für schleunige und gründliche Heilung. — Näheres im Programm.

Briefe franco.

Rücksprache in der Heilanstalt Ober-Döbling 248, von 8—10 Uhr, auch in der Konsultations-Anstalt Stadt, Brandstätte 588, im Gundelhof von 2—3 Uhr.

Dr. Frommer,

emer. Sekundararzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses,
Mitglied der med. Fakultät.

Ordinirt von 2—3 Uhr im Gundelhof.

Kaiserl. königl. ausschl. privil.

Zinkplatten = Waschapparate und Berchtesgadner

Kinderspielwaren - Fabrik

des Joseph Neumeyer,

Lieferant für die k. k. Hofburg, das Lustschloss Schönbrunn, Hetzendorf und Belyedere, hat seine Niederlage Wien, Stadt, Himmelfortgasse 951.

Empfiehlt sich mit seinem reichen Lager

von allen Gattungen

Kinderspiel- und Holzwaren,

als Schachteln, Schubkästchen, alle Gegenstände zum Haus-, Küchen- und Kellergebrauche, Mehl- und Früchten-Massereien, so wie die rühmlichst

bekanntesten Zinkplatten-Waschapparate

zu den äusserst herabgesetzten Preisen.

1 Stück 12 Zoll breit ohne Rückwand	à	fl. 45 kr.
1 " " " mit	"	1 " 5 "
1 " " " doppelte	"	1 " 30 "
1 " 18 " mit	"	1 " 45 "
1 " 24 " "	"	2 " 10 "

DITRICH RAUCH,

Galanterie - Drechslerwaren - Erzeuger

und

Meerschaum-Pfeifenschneider;

Niederlage Stadt, Laurenzergasse 716,

empfehlen sein reiches und grosses wohlassortirtes Warenlager von allen Gattungen Salon- und Naturstöcken, Meerschaumpfeifen und Zigarrenspitzen, allen Sorten Tabakröhren und Tabaksdosen, so wie Jagdrequisiten und Elfenbein-Galanteriewerke.

Die erste seit 20 Jahren bestehende

kaisert. königl. priv.

wagramer Thonwaren-Fabrik
(Terra cotta),

betrieben von **VICTOR BRAUSEWETTER**, erzeugt alle
vorkommenden

Bauverzierungen, Statuen, Gartenvasen und sonstige Decorationsgegenstände
in jeder Grösse zu den billigsten Preisen.

Niederlage in Wien, Rennweg, Waggasse Nr. 664.

CARL KRAFFT & COMP.

IN WIEN,

untere Laimgrube, Wienstrasse Nr. 27, neben dem Theater.

Alleiniges Depôt des Patent-Portland-Cement von Robins & Comp.
London.

Keene's Marmor-Cement. Stukatur- und Alabaster-Gyps. Echt Aufsteiner hyd. Kalk.

Rother englischer und rheinischer Dachschiefer.

Asphalt in Blöcken und Goudron. Uebernahme aller Asphaltarbeiten.

Belgisches Maschinen-Knochenoel.

Belgisches Patent-Wagen- und Maschinenfett. Harzöl, Terpentinoel, Leinoel.

Bairisches Bierpech, Colophonium.

HAUPT-THEE-LAGER

zur Stadt Triest

VON

RUDOLF SCHMITZ IN WIEN,

Stadt, Himmelfortgasse 948.

Meine Thee's beziehe ich von den berühmtesten Thee-Mäklern China's und Russland's directe, und bringe selbe ganz rein und unverfälscht in den Handel. Ich erlaube mir daher das P. T. Publikum Wiens hiermit einzuladen, sich durch einen Versuch von der Güte meiner Thee's und der Reichhaltigkeit meines Lagers zu überzeugen. Ausserdem sind ganz feine Jamaika-Rhum, Champagner, Bordeaux, Rheinweine, Madeira, Malaga so wie alle andern Sorten Ausländer-Weine stets in bester Qualität vorrätig.

DR. J. BONDI'S

Erziehungs-Anstalt für die männliche Jugend.

Wien, Alservorstadt, Feldgasse Nr. 135 & 136.

Die Anstalt besteht seit 12 Jahren, ist in einer sehr gesunden Lage mit Garten und Turnplatz, Gasbeleuchtung, Wasserleitung und Bade-Anstalt im eigenen Hause versehen, und gliedert sich wie folgt:

- | | |
|--|---|
| <p>1. Abtheilung. 4 Normal-Classen</p> <p>2. Abtheilung. Unter-Realschule 3 Jahrgänge</p> <p>3. Abtheilung. Gymnasial-Classen 8 Jahre</p> <p>4. Abtheilung. Vorbereitungs-Unterricht für die militärische Laufbahn oder für den Eintritt in eine Militär-Akademie.</p> <p>5. Abtheilung. Für Zöglinge aus dem Gewerbs-Handelsstande; Vorbereitung zum Eintritt in die Handels-Akademie.</p> <p>6. Abtheilung. Für Zöglinge vorgerückteren Alters, die der deutschen Sprache wenig oder gar nicht kundig, oder in ihrer Ausbildung zurückgeblieben sind.</p> <p>7. Abtheilung. Unterricht im Zeichnen, in Musik, Tanz, Fechten, Reiten, Schwimmen, Turnen und Gesang.</p> <p>8. Abtheilung. Unterricht in Sprachen. Ausser den alten Sprachen werden von den neueren: deutsch, französisch, italienisch, englisch, böhmisch, serbisch, ungarisch und neugriechisch gelehrt. Andere auf Verlangen.</p> | <p>} die Gegenstände werden nach den bestehenden a. h. Vorschriften unterrichtet, öffentliche Prüfungen gemacht, und daher staatsgiltige Zeugnisse erfolgt.</p> |
|--|---|

Der Unterricht der in jeder Abtheilung 1 bis 6 obligaten Gegenstände, dann der Unterricht im Französischen, Tanzen, Zeichnen, Turnen und Gesang ist in den Pensionsbetrag einbegriffen. Ausserordentliche Gegenstände, Schwimmen, Fechten, Instrumentalmusik, Reiten etc. sind besonders und nach der Zahl der Theilnehmenden zu honoriren.

Jährlicher Pensionsbetrag in viertel- oder halbjährigen Raten zu anticipiren, je nach Alter und Classe 420 bis 630 fl. Oest. Währ. Für Wäsche und Reparatur pr. Monat 1 fl. 30 kr. Oest. Währ.

Die allfällige Kündigung ist vierteljährig oder das Pensions-Quartale zu entrichten.

Aufnahmsbedingungen: Alter von 6—16 Jahren; kein **besonderes** körperliches oder tief gewurzelt **moralisches** Gebrechen; eine dem Alter angemessene religiöse Vorbildung und Nachweise über den bisherigen Bildungsgang.

Das ausführliche Programm und die Hausordnung sind gratis durch die Anstalt zu beziehen.

Vormerkungen wollen möglichst bald eingeleitet werden, da der Eintritt nur dann jederzeit möglich ist, wenn von der bestimmten Anzahl etwa ein oder der andere Platz unbesetzt wäre.

➔ **Aeusserst billige Preise.** ➔

Grösstes und elegantestes

MÖBEL-LAGER,

W I E N,

Stadt, untere Bräunerstrasse, Ecke der Dorotheer- und Stallburggasse
Nr. 1127, Parterre und ersten Stock.

ROBERT JOHANNY

in Wien.

Fünfhaus, Krongasse 113,

empfiehlt seine

neuesten bereits erprobten Oefen

mit

rauchfreier Verbrennung

für

Holz-, Kohlen- und Coaksfeuerungen

zu grossen und kleinen

**Heizungen, Trockenstuben und Ven-
tilationen.**

Niederlage: Stadt, Wallfischgasse Nr. 1011,
 bei R. Ph. Waagner & Comp.

Mich. Simmeister,

bürgerlicher

Gürtler & Galvaniseur,

empfiehlt sich durch seine vieljährige er-
 probte, daher vollkommen **praktische Me-
thode**, bestehend nur in

**galvanischen Versilberungs- und
Vergoldungs-Arbeiten,**

deren Dauerhaftigkeit und Güte sich immer
 des besten Erfolges erwiesen; hauptsächlich
 grösserer Gattung, als Kirchengерäte:

**Kelche, Monstranzen, Leuchter, Lampen,
Kreuze etc.**

Das Atelier befindet sich: Mariahilf, Haupt-
 strasse Nr. 73, ob der Stiftskirche.



FRANZ PEUCKER,

Spittelberg, Breitegasse Nr. 15.

Grösste Auswahl aller Arten Holzuhrkasten

für

Regulateur-, Tisch- und Wanduhren.

Einzig in Wien 1845, in München 1854 ausgezeichnet.



Kais. königl.  privilegirte

Nuova Società Commerciale di Assicurazioni in Triest.

Begründet im Jahre 1847. — Stammkapital 4,000,000 Gulden österr. Währ. — Jährliche Prämien-Einnahme nebst Gesamt-Reserven über 3,500,000 Gulden österr. Währ.
Bureau der Gesellschaft in Wien: Stadt, Wollzeile, 863.

Diese

Versicherungs-Gesellschaft

leistet Versicherungen in allen bekannten Assikuranz-Zweigen. Die unterzeichnete Generalagentenschaft lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums vorzugsweise auf nachfolgende Abtheilungen:

I. Section: Brandschaden-Versicherungen.

Es werden affekturirt: Gebäude aller Art, Fabriken, Maschinen, Utensilien, Requiriten und Vorräthe, Waarenlager, Viehgattungen, Ackergeräthschaften, Feld- und Wiesenfrüchte, Möbel, Einrichtungs- und Kleidungsstücke und alle wie immer Namen habende bewegliche Gegenstände. — Die Prämien sind mindestens eben so billig gestellt, wie bei jeder andern Versicherungsanstalt. — Bei Gebäude-, Mobilar- und Warenlager-Versicherungen in Wien und in allen gut gebauten Städten werden Prämien-Ermäßigungen zugestanden.

II. Section: Versicherungen von Gütern auf Reisen zu Lande.

Bei diesen werden alle Schäden versichert, welche den Gütern durch Feuer oder Blitz, Ueberschwemmungen, Regengüsse, Wellenbrüche, Schneelawinen, Berg- oder Erdfälle, Brückeneinsturz, Umschlagen der Wagen und dadurch verursachte Verabfallen der Waren, Zusammenstoß oder Entgleisung der Eisenbahntrains u. s. w. zustößen. — Für die Herren Expediteure und Fabriksbesitzer werden General-Polizzen zu sehr billigen Prämien ausgefertigt.

III. Section:

Lebens- und Renten-Versicherungen.

A.

Versicherungen von Kapitalien oder Renten, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten.

I. Kapitalien, zahlbar nach einer vorher bestimmten Reihe von Jahren.

II. Kapitalien, zahlbar wie vorher, jedoch mit Rückertattung der Prämien, wenn der Versicherte vor Ablauf der Reihe von Jahren sterben sollte.

III. Renten, deren Genuss sofort beginnt.

IV. Renten, deren Genuss nach Ablauf der vorher bestimmten Reihe von Jahren beginnt (aufgeschobene Renten).

V. Renten für zwei Personen, gültig bis zum Ableben Beider.

Anmerkung. I Auch auf Grund aller sonst möglichen

Bedürfnis der Versicherungsnehmer zur möglichst billigen Prämienberechnung Versicherungen geleistet.

II. Bei den Prämienfällen tritt alle 10 Jahre eine Ermäßigung von mindestens 5 Prozent ein, und deren Einzahlungen hören mit dem 80. Lebensjahre des Versicherten gänzlich auf.

III. Sämmtliche Prämien können nach Belieben der Versicherten nicht nur in jährlichen, sondern auch in halb- und vierteljährlichen, ja sogar in monatlichen Raten bezahlt werden.

C.

Die Anstaltungs-Vereine für Kinder oder gegenseitige Erbschafts-Kassen (Continen.)

Im Jahre 1857 gründete die Gesellschaft diese Vereinskassen in 10 Jahrgängen, nämlich für Kinder, welche in den Jahren 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856 und 1857 geboren wurden. Die Mitglieder aus jenen Jahren bilden 10 einzeln für sich bestehende Associationen. — Im Jahre 1858 wurde die erste Klasse und seit 1. Jänner 1859 die zwölfte Klasse für die in diesen beiden Jahren gebornen Kinder gebildet. Der gesammte Nutzen dieser Kassen aus den Zinsen und Zinseszinsen der Einlagen und aus den ihnen als Erbschaft zufallenden Einzahlungen der Verstorbenen anwachsend, wird nach erreichte 20. Lebensjahre der Theilnehmer an die Ueberlebenden sammt ihren Einlagen voll und unverkürzt ausgezahlt. Dieser Bestimmung gemäß kommt die Klasse 1848 im Jahre 1868, die Klasse 1849 im Jahre 1869 zur Liquidation und Ausschüttung. Die Einlagegeber dürfen nicht zum Ankaufe von werthschwankenden Effecten verwendet werden, wodurch sich diese Kassen so vorthellhaft von jenen einer neuen Assikuranz-Unternehmung unterscheiden. Die Mitglieder sind also auch niemals wie bei letzterer der Gefahr eines Verlustes bei weidenden Börsencursen ausgesetzt. Bei Gründung dieser Ueberlebens-Associationen im Jahre 1857 wurden die vollen Antheilsscheine (Actien) gleichmäßig für alle Klassen mit je 100 fl. Einlage ausgefertigt; — ein besonderer Tarif weist die Beiträge nach, welche im Jahre 1859 zu leisten sind, um für eine oder die andere der eröffneten zwölf Jahrgangsklassen einen Antheilsschein zu erlangen.

Ausführliche Programme so wie Antrags-Formulare werden gratis verabsolgt und nach Außen versendet, und jede Auskunft wird mündlich wie brieflich bereitwilligst ertheilt.

Die General-Agentenschaft in Wien, Bureau, Stadt, Wollzeile 863.

Alexander Schöller, Direktor der Gesellschaft. S. L. Scholke, Sekretär. Jul. Kohen, Kassier.

B.

Versicherungen von Kapitalien oder Renten, zahlbar nach dem Ableben des Versicherten.

I. Kapitalien, zahlbar nach dem wann immer, selbst wenn unmittelbar nach Abschluß der Versicherung erfolgten Ableben.

II. Kapitalien, zahlbar nach dem innerhalb der vorher bestimmten Reihe von Jahren eingetretenen Todesfälle.

III. Kapitalien, zahlbar für den, erst nach Ablauf der vorher bestimmten Reihe von Jahren eingetretenen Todesfall.

IV. Kapitalien, zahlbar nach dem Ableben einer von zwei versicherten Personen an den Ueberlebenden Theil.

V. Renten, zahlbar an den Versicherten nach dem Ableben des Verstorbenen.

Anmerkung. Hier nicht genannten Kombinationen werden nach Wunsch und

Bedürfnis der Versicherungsnehmer zur möglichst billigen Prämienberechnung Versicherungen geleistet.

II. Bei den Prämienfällen tritt alle 10 Jahre eine Ermäßigung von mindestens 5 Prozent ein, und deren Einzahlungen hören mit dem 80. Lebensjahre des Versicherten gänzlich auf.

III. Sämmtliche Prämien können nach Belieben der Versicherten nicht nur in jährlichen, sondern auch in halb- und vierteljährlichen, ja sogar in monatlichen Raten bezahlt werden.

C.

Die Anstaltungs-Vereine für Kinder oder gegenseitige Erbschafts-Kassen (Continen.)

Im Jahre 1857 gründete die Gesellschaft diese Vereinskassen in 10 Jahrgängen, nämlich für Kinder, welche in den Jahren 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856 und 1857 geboren wurden. Die Mitglieder aus jenen Jahren bilden 10 einzeln für sich bestehende Associationen. — Im Jahre 1858 wurde die erste Klasse und seit 1. Jänner 1859 die zwölfte Klasse für die in diesen beiden Jahren gebornen Kinder gebildet. Der gesammte Nutzen dieser Kassen aus den Zinsen und Zinseszinsen der Einlagen und aus den ihnen als Erbschaft zufallenden Einzahlungen der Verstorbenen anwachsend, wird nach erreichte 20. Lebensjahre der Theilnehmer an die Ueberlebenden sammt ihren Einlagen voll und unverkürzt ausgezahlt. Dieser Bestimmung gemäß kommt die Klasse 1848 im Jahre 1868, die Klasse 1849 im Jahre 1869 zur Liquidation und Ausschüttung. Die Einlagegeber dürfen nicht zum Ankaufe von werthschwankenden Effecten verwendet werden, wodurch sich diese Kassen so vorthellhaft von jenen einer neuen Assikuranz-Unternehmung unterscheiden. Die Mitglieder sind also auch niemals wie bei letzterer der Gefahr eines Verlustes bei weidenden Börsencursen ausgesetzt. Bei Gründung dieser Ueberlebens-Associationen im Jahre 1857 wurden die vollen Antheilsscheine (Actien) gleichmäßig für alle Klassen mit je 100 fl. Einlage ausgefertigt; — ein besonderer Tarif weist die Beiträge nach, welche im Jahre 1859 zu leisten sind, um für eine oder die andere der eröffneten zwölf Jahrgangsklassen einen Antheilsschein zu erlangen.

Ausführliche Programme so wie Antrags-Formulare werden gratis verabsolgt und nach Außen versendet, und jede Auskunft wird mündlich wie brieflich bereitwilligst ertheilt.

Die General-Agentenschaft in Wien, Bureau, Stadt, Wollzeile 863.

Alexander Schöller, Direktor der Gesellschaft. S. L. Scholke, Sekretär. Jul. Kohen, Kassier.

Die neu eröffnete
TAPETEN-NIEDERLAGE

en gros et en detail

von

F. SCHMIDT & SUGG,

Bischofgasse 637, im ersten Stock, vis-à-vis der Wollzeile,

empfiehlt

die grösste Auswahl der neuesten, elegantesten und
 geschmackvollsten

Papier - Tapeten und Decors

*aus den ersten französischen und deutschen Fabriken. Ferner alle
 Decorationsgegenstände als:*

plastische Plafonds, Goldleisten etc. etc.

Reichhaltiges Lager

von

gemalten Fenster-Rouleaux

in neuesten Dessins, einzeln und in ganzen Dutzenden zu den

billigsten Preisen.

Erste Preis-Medaille
Paris 1855.



Kaiserl. Königl.
Erste österreichische landesprivil. Fabrik

eiserner, feuerfester, gegen Einbruch sicherer

Geld-, Bücher & Documenten-Cassen

Medaille für Kunst
und Wissenschaften.
Wien 1849.



Erste Preis-Medaille
München 1854.



VON
F. WERTHEIM & WIESE IN WIEN.

Niederlage:

Stadt, Tuchlauben Nr. 436.

Erste Preis-Medaille
London 1851.



Porzellan-, Wedgwood-
und
Steingut-Niederlage

des
ALBIN DENK

in Wien, Stadt, Goldschmidgasse Nr. 605,

zum Eisgrübl,
Salon im 1. Stock.

Dieses Gesammtlager

der vorzüglichsten in- und ausländischen Fabrikate von Porzellan, Wedgwood, Steingut, Theralith, Sydrolith, Steinmasse, Töpferwaren, Koch- und Steingeschirren, bietet stets zu den billigsten Fabrikspreisen die grossartigste Auswahl in Tafel-, Kaffee-, Dessert-Servicen, Toilette-Garnituren in ganzen, sowohl kleinen als grossartigen Ausstattungen mit einfacher und elegantester Decorirung, des Neuesten in Luxus und Comfort, so wie alle denkbaren Gegenstände des häuslichen Bedarfs, Einrichtungen für Gast- und Kaffeehäuser, Apotheken und chemische Laboratorien. Bestellungen aller Art werden angenommen und in kürzester Zeit zu den wohlfeilsten Preisen geliefert. Bei auswärtigen Versendungen wird für die sorgfältigste Verpackung, sichere, schnellste und billigste Zustellung gesorgt.

RADNITZKY JOSEF,

k. k. Hof-

Siegel- & Wappengraveur,

übernimmt die Ausführung

aller Arten Graveur-Arbeiten in Stein
und Metall.

Hält eine Niederlage von

Siegelpressen u. Maschinen zum Farbdruck
von allen Dimensionen

und zweckmässigster Konstruktion, und empfiehlt sich besonders in Herstellung aller, merkantilen Zwecken dienenden Stempel, z. B. **Billeten-** und **Frachtenstampilien** für Eisenbahnen etc.; dann mit dem Drucke von **Visitkarten. Wechsel** und **Frachtbrieffen eigener Druckerei.**

Wohnt Spittelberg, am Glacis 134.

Gewölb: Stadt, Kärnthnerstrasse 968.

JOH. NAWRATIL,

Wirthschaftsrath,

Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, und Realitätenbesitzer;

Stadt, obere Bräunerstrasse Nr. 1143.

Besorgt alle in die Häuser- und Güter-Administration einschlagenden Geschäfte, als: Güter-Administrationen, Güter-Einrichtungen, Abschätzungen, Bauten, Käufe und Verkäufe von Herrschaften, kleinen Land-Realitäten und Häusern, Pachtungen und Verpachtungen, Rechnungs-Revisionen, Empfehlungen von Beamten für alle Fächer, Geldgeschäfte und dergleichen, wobei er gestützt auf seine 30jährigen Erfahrungen, Rechtlichkeit und Billigkeit jedem diessfälligen portofreien Auftrage zur Zufriedenheit Willfährde zu leisten zusichert.

PETER TITZ,

bürgl. Orgelbauer und Physharmonika-Harmonium-Fabrikant,

Mitglied des österreichischen Gewerbe-Vereins.

Verfertigt **Kirchenorgeln** mit Pfeifen jeder Grösse, zum Crescendiren so auch mit Zungentönen, **Orchestrion** genannt, vorzüglich für kleine Kapellen und zum Selbstunterrichte mit Manual und Pedal zum Crescendiren. **Harmonium** mit verbessertem Hammerschlag, wodurch jedes *Staccato* wie am Piano ermöglicht ist, auch mit Nachklang, wodurch jeder beliebige Ton und Accord nach Willkühr des Spielers fort klingt oder momentan aufhört, während auf derselben Taste der Ton angeschlagen und ausgelassen werden kann, wodurch grossartige Effecte erzielt werden.

Kleinste Gattung fl. 70, 130, 240 u. 360, grössere fl. 450 u. 660, grösste bis fl. 2000.

Fabrik: Wieden, Schiffgasse Nr. 753.

Florian Amon

und dessen Frau Elisabeth

üben vereint nachstehende Geschäfte aus:

1. Woll- und Zwirnhandel,
2. Kurz- und Bronzewaren,
3. Kravaten und alle Gattungen Handschuhe und Strumpfwirker-Arbeiten,

und schmeicheln sich, stets bei grosser Auswahl die solideste Bedienung und die billigsten Preise stellen zu können.

Verkaufsort: Landstrasse, Hauptstrasse 58.

FRANZ STANG'S

erste öffentliche

Beleuchtungs-, Dekorierungs-, Transparenzen- und Masken-Ausleih-Anstalt.

befindet sich Anfangs der **Kärntnerstrasse Nr. 1075** im Hause, wo die Wechselstube des Hrn. Ribarz ist, und am **Haarmarkt Nr. 734** neben der Bärenapotheke im Hofe links, und empfiehlt sich höflichst mit allen Beleuchtungs-, Dekorierungsgegenständen, Illuminationen, Haustheatern, Gartenbeleuchtungen, Lustern, Lampen, Tischen, Sesseln, Tafeln, Candelabern, Girandolen, Masken, Ballons, Glaslampen und Aufstellungen jeder Art für Zimmer, Säle und Gärten zu allen Festivitäten.

Carl Pirko,

k. k. landesbf. Feurgewehr-Fabrikant
und k. k. ärar. Gewehr-Lieferant

in Wien, Altlerchenfeld, Kaisergasse 1,

Rohr- und Eisenwerksbesitzer zu Kirchberg an der Pielach,

erzeugt nebst den Militärgewehren für das hohe Aerar auch jede andere solide Schusswaffen - Gattung.

Mode-Salon

von

Damen - Mantillen & Mänteln

nach den neuesten

Pariser und Wiener Moden,

befindet sich in Wien,

Stadt, Neuburger- (Planken-) Gasse Nr. 1111,

zur Königin von England.

Franz Grassl

JOSEF FICHTNER,

Zifferblatt - Fabrikant,

empfiehlt sein

grosses Lager von allen Gattungen Zifferblättern**für kleine Uhren und Thurmuhren**

von Eisenblech und auf Kupfer; mit emaillirten Ziffern, so wie auch Apotheker-Signaturen, Hausnummern, Thürfirmen und alle dieses Fach betreffende Artikel.

St. Ulrich, Luftschützgasse Nr. 145.

Die Niederlage

der von

JULIUS EIKEL IN WIEN,

Himmelpfortgrund, Säulengasse Nr. 12, erzeugten

landwirthschaftlichen Maschinen

befindet sich bei J. Hémentzy, Stadt, Annagasse Nr. 987.

Preisverzeichnisse unentgeltlich.


Grosse Auswahl neuer**Flügel - Pianoforte, Damen - Pianinos,**

Stutzflügel, Quer-Instrumente aus gediegenen Fabriken bezogen, für deren Güte und Dauer garantirt wird, Physharmonika's von 60 fl. öst. W. aufwärts bis zu dem beliebten Harmonium, aus der berühmten Fabrik des P. Titz bezogen, sind



in der Pianofortehandlung und Leih-Anstalt des Franz Zinke,

Stadt, Annagasse Nr. 1001, zu den billigsten Preisen am Lager. Dasselbst werden alle Gattungen umgetauscht, ausgeliehen und gegen Barzahlung gekauft.

 Auch werden Pianoforte während der Sommer-Saison auf das Land ausgeliehen und die Transportkosten billigst berechnet.

FEKETE von JOSEF, protok. Firma **JOSEF FEKETE**

befasst sich vorzüglich mit

Commissionsgeschäften für das In- und Ausland

besonders nach Ungarn und Siebenbürgen.

Hauptniederlage von Ackergeräthen und Bestandtheilen nebst allen Gattungen Radetruhen vom Carl Siegl'schen Werke zu Schwarza. Haupt-Agentie von ungarisch. Roheisenwerk **Concordia**. Comptoir und Magazin: Mariahilf, Hauptstrasse Nr. 73, neben der Stiftskirche.

JOHANN GEMPERLE,

kais. königl.  landesprivil.

Kaffee - Sur  rogat-Fabrik

in Himberg bei Wien, und Wien, Neubau, Luftschützgasse Nr. 137.

Ich bringe hiemit meinen P. T. Geschäftsfreunden zur geneigten Kenntniss, dass, um den vielen bisher auf meinen Namen stattgehabten Fälschungen und Betrügereien zuvorzukommen, von nun an jedes Paquet meiner vorzüglich renommirten Sorten von **Schweizer und Amerikaner Kaffee's**

diese

laut k. k. Patent v.

geschützte protokollirte

meinem Namen



meine

8. December 1858

Fabriks - Marke sammt

tragen wird.

Johann Gemperle

Durch diesen allerhöchsten Schutz angespornt, werde ich mich eifrigst bemühen, meine Erzeugnisse zu noch grösserer Vollkommenheit zu führen, und werde überhaupt Alles aufbieten um mein 22jähriges Renommé noch mehr und mehr auszudehnen und zu befestigen.

Mit dieser angenehmen Versicherung zeichnet hochachtungsvoll

Johann Gemperle.

Niederlage für En gros bei Herrn Franz Santol, Wien, Leopoldstadt 311.



Königl. preussische goldene Medaille.



K. K. gold. Medaille für Wissenschaften und Kunst.



Grosse Denkmünze München 1854.

B. W. Ohligs-Saukmann,

k. k. Hof-Waffenfabrikant und herzogl. braunschweig. Hof-Lieferant,

führt alle Waffengattungen,

sowie auch Militär-Uniformirungswaren überhaupt.

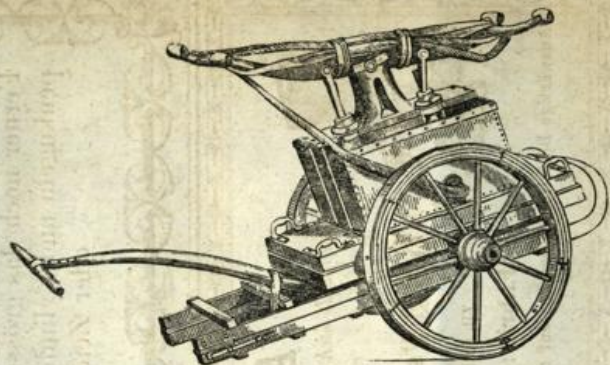
Niederlage von feinen Jagdgewehren

von A. V. Lebeda Sohn in Prag.



Königl. baier. goldene Medaille.

Salon v. historisch. Waffen u. Kunstobjekten. Tiefen Graben 165, 1. Stock.



Glocken- & Metall-Giesserei des Ludwig Korrentsch

in Wien, Wieden, grosse Neugasse, im eigenen Hause Nr. 555.

Verfertigt **Feuerspritzen** neuester Construction, jeder beliebigen Grösse, **Zubringungs- und Fortleitungs-Maschinen**, **rotirende Wein- und Bierpumpen**, welche sich durch eine ruhige und ergiebige Weiterbeförderung der betreffenden Flüssigkeit besonders auszeichnen.

Neue amerikanische Pumpen,

die wegen ihrer vielseitigen Verwendbarkeit vortheilhaft, sehr dauerhaft und billig sind.



Auch werden alle Abgüsse nach Modellen angefertigt, und überhaupt jede Bestellung auf Metall- und Messingarbeiten, z. B. Wechsel, Pipen, Cylinder, Ventille etc. etc. übernommen, prompt und pünktlich effectuirt.



Joseph Hörmer's

neuerfundene k. k. ausschl. priv.

Wasch-Maschine
in Verbindung mit einer Wäschrolle,höchst wichtig für Haushaltungen, Landwirthschaften,
Spitäler und Oekonomieen.Ferner sind daselbst die k. k. a. priv. neuvverbesserten,
wellenförmig geriffelten **Wasch-Apparate** zu den
billigst herabgesetzten Preisen zu haben.Mittelst dieses Waschapparates, deren praktische Nützlichkeit
allgemein als unentbehrliches Hausgeräthe anerkannt ist, ist
man im Stande, jede Wäsche, **von der gröbsten Leinwand bis zum feinsten Battist**, ohne
derselben den geringsten Schaden zuzufügen, blendend weiss in 2-3 Stunden und ohne Anstren-
gung herzustellen, wozu man bei der gewöhnlichen Waschmethode einen Tag brauchen würde.Auch sind Waschröge zu den billigsten Preisen vorrätig. **Niederlage: Stadt, tiefen Graben Nr. 169, in Wien.****J. SCHREIBER,**Besitzer der **Glasfabriken** zu Gross-Ullersdorf, Post Mährisch-
Schönberg, St. Sidonia und St. Stefan, Post Brumow in Mähren,

deren

Haupt-Niederlagein Wien, **Rokau**, Dreimohrengasse Nr. 122 im eigenen Hause,empfehl dem geehrten P. T. Publikum sein besonders reichsortirtes
und grösstes Lager von allen Gattungen **Glaswaren** als:**Tafelglas** böhmisch I^{ma}, II^{da}, halb und ganz Solin, und in allen
Farben, dann doppelstarke Tafeln für Oberlichten und Glashäuser, von
Hohlglas alle Gattungen **Luxus - Gegenstände**, Krystall,
Schleifglas, weisses, ordinäres und grünes.Ferner noch das grösste Lager von Weinbouteillen, Moderateur-Lam-
penkugeln und Cylinderröhren. — Aufträge nach beliebigen Mustern
oder Zeichnungen werden prompt effectuirt.**ANTON PITTINGER**empfehl sich mit einer grossen Auswahl von allen Gattungen
französischen und italienischen**Rohr- und Strohsesseln**

zu den billigst festgesetzten Fabrikspreisen.

Fabrik: Neu-Ottakring, Quergasse Nr. 290.Auswärtige Bestellungen werden auf das schnellste expedirt, man bittet daher um geneigten Zuspruch. — Für
reelle Bedienung wird garantirt.

Magazin

der ausschl. priv.

Mannstein'schen Uebersiedlungs-Möbel

und

Bogen-Feder-Polster,

in Wien, Landstrasse, Hauptstrasse 64, in den ehemaligen Birnsälen.

Die erste k. k.  ausschl. privil.

einzig in den österreich. Staaten bestehende

Schraubenschuh-Fabrik

des

JAKOB BUSCH,empfehl*t* ihr grossartig wohl*ass*ortirtes Lager von allen möglichen **Herrn-Beschühungs-Artikeln** zu billigt festgesetzten Preisen.Wien, Jägerzeile Nr. 524 (3. Haus vom Café Fetz*er*).**DIE SPIEGEL-NIEDERLAGE**

des

W. VINIER,

bürgerl. Handelsmann in Wien,

empfehl*t* ihr Lager von in- und ausländischen **Spiegeln**, sowohl halbfein als ganzfein in feinsten reichverzierten **Goldrahmen** der neuesten Formen, als auch alle Gattungen **Holzrahmen; Toilette-, Ankleide- und Reisespiegel**. Auch werden alle Gattungen **Thüren-, Fenster-, Gewölbseinrichtungen und Auslagen** mit **Spiegelglas** zu versehen übernommen. Einfache und doppelte **Judenmasspiegel** sind stets vorrät*h*ig.

Verlagslokale: Stadt, erzbischöfliches Palais, anfangs der Wollzeile Nr. 869.

Öffentliche

ENGLISCHE SPRACHSCHULE

des

D. THEUMANN,

Professor an der Gremial-Handelsschule in Wien,

Kärnthnerstrasse 1075, 2. Stock.

Neueste*k. k. ausschl. privil. und verbesserte***Essig-Apparate,**

mittelst deren man sich in jeder kleinsten Haushaltung sowohl, wie im Grossen den besten und gesunden Essig auf die einfachste und wohlfeilste Art selbst erzeugen kann, sind einzig allein nur zu beziehen durch den Privilegiumsbesitzer

Carl Pockh,

Wieden, Wienstrasse Nr. 808, vis-à-vis Prasch's Caffeehalle.

Adam Kahla

empfehl't einem verehrten Publikum
seine

Restaurationshalle a. d. Wien.

Täglich Soirée der beliebtesten Volkssänger, wie: **Moser, Kampf, Lamminger** etc. Mittag und Abends wird gut und billig gespeist. Ein grosser Salon und Garten stehen zur Disposition.

Ver schwiegen und äusserst billig verfaßt Gefertigter schnell und gediegen, höchst originelle

Gelegenheits-Gedichte

jeder Gattung (vorzüglich Akrostichon-Gedichte), für jede Gelegenheit von 2 fl. an;

Ansätze wissenschaftlichen, industriellen und humoristischen Inhaltes;

Briefe, Gesuche (von 30 Nkr. an), übernimmt Schreibereien, Rechnungs- und Kalligraphie-Arbeiten etc., Commissionsgänge, Aushilfen, Administrationen etc. pr. Tag 1 fl. 20 kr.

höchst verlässlich.

JOSEF MAYER,

Verfasser vieler in 2. u. 3. Auflage erschienenen Dichtungen. Windmühle, Rosengasse Nr. 107.

**Bekanntmachung**

über

verbesserte

Nähmaschinen.

Gefertigter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, dass es ihm durch viele praktische Versuche gelungen ist, die Nähmaschine von den vielseitigen Mängeln zu befreien und derart zu konstruiren, dass sie bei k. k. Militär-, Tuch-, Monturs-, Riemer-, Sattler- und Schuhmacherarbeiten etc. vollkommen den Zweck erfüllt und mit grösstem Erfolge angewendet werden kann.

Auch sind Weissnähmaschinen für alle Gattungen Stoffe am Lager und unter Garantie zu haben bei

Gottfried Bernhardt,

Maschinenfabrikant und Privilegiums-Inhaber.

Gumpendorf Nr. 79.

In der reichhaltigen
MUSIKALIEN-HANDLUNG

und dem damit verbundenen

grossen

MUSIKALIEN-LEIH-INSTITUT

von

GUSTAV LEWY,

Stadt, Seilergasse 1088,

sind alle Erscheinungen der musikalischen Literatur bis auf die neueste Zeit, sowohl

käuflich wie leihweise

unter den vortheilhaftesten Bedingungen

zu haben.

Abonnements-Bedingungen und Prospecte gratis.


Ein vollständiger und genauer

Pianoforte-Katalog

ist soeben erschienen.



Stadt,
Seilergasse
1088.



Neben
dem Hotel
Frankfurt.

Ludwig Förster's
ARTISTISCHE ANSTALT IN WIEN

empfiehlt ihr

INSTITUT

für

Lithographie und Farbendruck,

ihre

Zinkographie und Kupferdruckerei

zur Ausführung von

**Aufträgen sowohl für das Kunst- als auch für das Merkantiltfach, von
 Zeichnungen jeder Art, Landkarten etc.**

Dieselbe ist verbunden mit

FRIEDRICH FÖRSTER'S
Buchdruckerei,

welche durch eine wohleingerichtete

SCHRIFT- UND STEREOTYPEN - GIESSEREI,

6 mit Dampf getriebene Schnellpressen, Handpressen,

Glätt- und Satinir-Maschinen

und die neuesten und geschmackvollsten Typen

in den Stand gesetzt ist

jeden Auftrag auf das Beste und Schnellste zu effectuiren.

Prachtwerke mit Holzschnitten, Farbendruck u. s. w. werden auf das Sorgfältigste und billigst besorgt.